



Atlas der stationären Bodenbehandlungsanlagen in Bayern

Bodenbehandlungsanlage Firma Umweltdienste Kedenburg GmbH, Biburg

Stand: April 2022

Standort der Anlage	Umweltdienste Kedenburg GmbH- NL Süd - Entsorgungszentrum Biburg
Adresse	Industriestraße 14, 93354 Biburg
Telefon	09444/97703-0
Fax	09444/97703-20
E-Mail	biburg@umweltdienste-kedenburg.de
Ansprechpartner	Denise Schmidt-Mundigl / Rico Schuster
Betreiber	Umweltdienste Kedenburg GmbH
Adresse	Lavesstraße 8-12, 31137 Hildesheim
Telefon	09444/97703-0
Fax	09444/97703-20
E-Mail	biburg@umweltdienste-kedenburg.de
Internet	www.umweltdienste-kedenburg.de
Ansprechpartner	Denise Schmidt-Mundigl / Rico Schuster
Betriebsbeginn	November 1998
Entsorgungsfachbetrieb	Lagern, Behandeln, Verwerten, Beseitigen (zertifiziert durch die DEKRA Automobil GmbH Stuttgart)
Genehmigte Kapazität	120 000 t/a

Verfahrensbeschreibung

Waschverfahren	Bodenaufschluss unter Zugabe von Wasser und Tensiden mit anschließender Klassierung und Sortierung sowie Entwässerung und Prozesswasseraufbereitung. Das Prozesswasser wird weitestgehend im Kreislauf geführt.
Behandlungsziel	RW1 oder RW2, Z0 bis Z2 nach LAGA M 20 (1997)
Behandelbare Materialien	Boden und Steine, Bauschutt, Beton, Schotter und Auffüllungen mit schädlichen Verunreinigungen. Unter anderem: Gießerei-, Alt-, Form-, Kern-Sande, Schlämme, Baggergut, Strahlsande, Sandfänge, Straßenkehricht, andere mineralische Abfälle, Eignung für die Wäsche vorausgesetzt.
Schadstoffbegrenzung	Dioxine und Furane max. DK 0, kein Asbest.
Anlieferung	Offen, abgedeckt oder geschlossen je nach Belastung und Struktur.
Annahme	Schluffgehalt max. 15 % für die Bodenwäsche nichtmineralische Beimengungen, Bauschutt, Beton mit und ohne Armierung und Anstrich. Unterschiedlichste Kontaminationen und Belastungen mineralischer Abfälle.
Lagerung	offene oder überdachte Lagerung je nach Kontamination, Belastung, Feuchte und Materialstruktur.
Verbleib und Verwertung des Materiales	z. B.: gewaschene Materialien als RC-Baustoffe (QUBA zertifiziert) für Wege- und Straßenbau, Asphaltmischwerke, Betonzuschlagsstoff, Unterbau, etc.
Verbleib des nicht verwertbaren Materiales	Sedimentfilterkuchen und Leichtstoffe: Deponierung, Thermik

Weitere Angaben

Genehmigungsbehörde	Landratsamt Kelheim Postfach 14 62, 93303 Kelheim 09441 207-0 Bescheid vom 16.12.97 und Konsolidierung der Genehmigung vom 12.08.2016
Richtpreis	20 - 300 EUR/t
Abwicklungsmodalitäten nach Betreiberangaben	U.a. auch Annahme von Kleinmengen Material aus Havarien kann nur nach Rücksprache angenommen werden Voraussetzungen für Materialbeurteilung: Vorlage einer vollständigen und autorisierten Deklarationsanalyse, inkl. Probenahme nach PN 98 Angaben zur Herkunft und Historie des Materials Angaben über Bodenart/-Struktur (evtl. Sieblinien) Teilweise Vorbesichtigung durch Mitarbeiter

Sonstiges

Mechanische Aufbereitung	Sieben, Brechen, Handsortierung
Zwischenlagerung	Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle